



#### Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Bettina Brücher  
Anschrift Rathaus Barmen  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 563-6204  
Fax (0202) 59 64 88  
E-Mail bettina.bruecher@gruene-  
fraktion.wuppertal.de  
Datum 10.02.2004  
**Drucks. Nr.** **VO/2580/04**  
öffentlich

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Hans Kremendahl

#### Anfrage

---

Zur Sitzung am 16.02.2004 Gremium  
**Rat der Stadt Wuppertal**

---

#### Heizkraftwerk Barmen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in den lokalen Medien wurde berichtet, dass die Bezirksregierung Düsseldorf nur noch eine Aufwärmung der Wupper durch die Kühlwassereinleitung um drei Grad, statt früher um fünf Grad duldet. Eine wasserrechtliche Genehmigung für das Heizkraftwerk Barmen wurde unter bestimmten Bedingungen in Aussicht gestellt. Der Aufsichtsrat der Wuppertaler Stadtwerke hat sich kürzlich in einer Sondersitzung mit diesem Thema befasst. In diesem Zusammenhang stellt die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN folgende Fragen:

1. Ist der Verwaltung der Sachverhalt bekannt und was ist der Hintergrund dieser Berichterstattung?
2. Wie stellt sich die Rechtslage zur Zeit dar und welches sind aus Sicht des Gewässerschutzes die ökologischen und rechtlichen Anforderungen für die in Aussicht gestellte Genehmigung?
3. Wann ist der Antrag auf eine wasserrechtliche Genehmigung gestellt worden und welchen Inhalt hat er?
4. Wann und unter welchen Bedingungen ist mit der Genehmigung zu rechnen?
5. Wie ist der Sachstand bezüglich der Erneuerung des Heizkraftwerkes, was ist geplant und wie sieht der zeitliche Ablauf aus?

6. Wie ist die Kraftwerkserneuerung im Hinblick auf den Klimaschutz (CO<sub>2</sub>-Emissionen) einzuschätzen?
7. Welche Bedeutung für die Stadt bzw. die WSW hat das erneuerte Kraftwerk vor dem Hintergrund des neuen Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes vom April 2002 und bezüglich des geplanten EU-weiten Handels mit Emissionszertifikaten? Mit welchen wirtschaftlichen Vorteilen ist zu rechnen?
8. Wie stellt sich außerdem die derzeitige Situation und die künftige Planung für das Heizkraftwerk Elberfeld vor dem Hintergrund der oben angesprochenen Fragen dar?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Vorsteher  
Fraktionssprecher